

# Inhaltsübersicht

Vorwort

xxiii

<b>I</b>	<b>Einleitung und Grundlagen</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Die Rolle von Wahlen in der Demokratie</b>	<b>3</b>
1.1	Einleitung . . . . .	3
1.2	Der Begriff der demokratischen Wahl . . . . .	4
1.3	Grundfunktionen der Wahl . . . . .	9
1.4	Der Wert der Wahl . . . . .	11
1.5	Abschließende Analyse . . . . .	26
<b>2</b>	<b>Zur Wahlgeschichte</b>	<b>31</b>
2.1	Wahlrecht, Wahlsystem und Wahlbeteiligung in historischer Perspektive . . . . .	31
2.2	Dimensionen der Wahlgeschichte . . . . .	32
2.3	Die Geschichte der Wahl als Mobilisierungs- und Diffusionsprozeß . . . . .	58
<b>3</b>	<b>Methoden und Methodenprobleme der empirischen Wahlforschung</b>	<b>63</b>
3.1	Einleitung . . . . .	63
3.2	Anmerkungen zur Wissenschaftstheorie . . . . .	64
3.3	Zur Gestaltung von Fragen . . . . .	67
3.4	Messung . . . . .	69
3.5	Zur Datenerhebung . . . . .	72
3.6	Zur Analyse der Daten . . . . .	76
3.7	Fazit . . . . .	87
<b>4</b>	<b>Daten in der empirischen Wahlforschung</b>	<b>89</b>
4.1	Einleitung . . . . .	89
4.2	Typen von Daten . . . . .	90
4.3	Vorzüge und Probleme verschiedener Datentypen . . . . .	91
4.4	Schlußbemerkungen . . . . .	103

<b>II</b>	<b>Theoretische Ansätze in der empirischen Wahlforschung</b>	<b>105</b>
<b>5</b>	<b>Wahlgeographie und Politische Ökologie</b>	<b>107</b>
5.1	Einleitung . . . . .	107
5.2	Die Begründung der Wahlgeographie durch André Siegfried . . . . .	110
5.3	Rudolf Heberles Begründung der Politischen Ökologie . . . . .	116
5.4	Entwicklungstendenzen . . . . .	118
5.5	<i>Gerrymandering</i> . . . . .	125
5.6	Zur Methodologie wahlgeographischer und ökologischer Studien . . . . .	129
5.7	Schlußbemerkung . . . . .	132
<b>6</b>	<b>Soziologische Ansätze in der empirischen Wahlforschung</b>	<b>135</b>
6.1	Einleitung . . . . .	135
6.2	Die klassischen Erklärungsansätze und eine Synthese . . . . .	136
6.3	Empirische Befunde . . . . .	158
6.4	Schluß . . . . .	182
<b>7</b>	<b>Der sozialpsychologische Ansatz zur Erklärung von Wahlverhalten</b>	<b>187</b>
7.1	Einleitung . . . . .	187
7.2	Wahlverhaltensmodelle im Ann-Arbor-Ansatz . . . . .	188
7.3	Parteiidentifikation . . . . .	206
7.4	Issue-Orientierungen . . . . .	226
7.5	Kandidatenorientierungen . . . . .	234
7.6	Schluß . . . . .	241
<b>8</b>	<b>Der ökonomische Ansatz</b>	<b>243</b>
8.1	Einleitung . . . . .	243
8.2	Vom Ansatz zum Modell, vom Modell zur Theorie . . . . .	245
8.3	Downs' „Ökonomische Theorie der Demokratie“ . . . . .	250
8.4	Anwendungen, Erweiterungen und verwandte Modelle . . . . .	261
8.5	„The Paradox that ate rational choice theory“? . . . . .	284
8.6	„Ist es rational, den Rational Choice-Ansatz zur Analyse von Wahlverhalten heranzuziehen?“ . . . . .	301
<b>9</b>	<b>Ein Vergleich von Theorien zur Erklärung von Wählerverhalten</b>	<b>305</b>
9.1	Einleitung . . . . .	305
9.2	Methodologische Grundlagen eines Theorienvergleichs . . . . .	306
9.3	Vergleich der Wahlverhaltenstheorien . . . . .	311
9.4	Schlußbemerkungen . . . . .	323

<b>III Spezielle Fragestellungen der Wahlforschung</b>	<b>327</b>
<b>10 Nichtwahl</b>	<b>329</b>
10.1 Einleitung . . . . .	329
10.2 Methodologische Vorüberlegungen . . . . .	331
10.3 Ansätze zur Erklärung von Wahlbeteiligung . . . . .	336
10.4 Schlußbemerkung . . . . .	362
<b>11 Wechselwahl</b>	<b>367</b>
11.1 Einleitung . . . . .	367
11.2 Zur Messung wechselnden Wahlverhaltens . . . . .	368
11.3 Erklärungen für wechselndes Wahlverhalten . . . . .	376
11.4 Wechselwähler im demokratischen Wettbewerb . . . . .	383
11.5 Schlußbemerkungen . . . . .	386
<b>12 Die Wahl extremistischer Parteien</b>	<b>389</b>
12.1 Einleitung und Fragestellung . . . . .	389
12.2 Begriffe und Konzepte . . . . .	392
12.3 Erklärungsansätze . . . . .	400
12.4 Empirische Befunde für die Bundesrepublik Deutschland . . . . .	409
12.5 Fazit und Ausblick . . . . .	420
<b>13 Gesellschaftliche Wertorientierungen, Wertewandel und Wählerverhalten</b>	<b>423</b>
13.1 Einleitung . . . . .	423
13.2 Das Wertkonzept im Modell zur Erklärung politischen Verhaltens . . . . .	424
13.3 Wertorientierungen in Erklärungsmodellen des Wählerverhaltens . . . . .	426
13.4 Für das Wahlverhalten relevante gesellschaftliche Werte . . . . .	434
13.5 Der Wertewandel in der Bundesrepublik . . . . .	438
13.6 Die Konsequenzen des Wertewandels für das Wählerverhalten . . . . .	439
13.7 Zusammenfassung und Schlußfolgerungen . . . . .	443
<b>14 Persönlichkeit und Wahlverhalten</b>	<b>447</b>
14.1 Einleitung und Fragestellung . . . . .	447
14.2 Persönlichkeitsfaktoren in Modellen zur Erklärung politischen Verhaltens . . . . .	449
14.3 Paradigmen der Persönlichkeitsforschung und ihre Implikationen für die Erklärung des Wählerverhaltens . . . . .	450
14.4 Einstellungsdefinitionen und ihre Konsequenzen für die politische Einstellungsforschung . . . . .	454
14.5 Wichtige Erklärungsansätze . . . . .	456
14.6 Neuere Untersuchungen im Rahmen des Eigenschaftsparadigmas . . . . .	465
14.7 Fazit und Ausblick . . . . .	468

<b>15 Massenmedien und Wählerverhalten</b>	<b>473</b>
15.1 Einleitung . . . . .	473
15.2 Medieneinflüsse im soziologischen Ansatz . . . . .	475
15.3 Medieneinflüsse im sozialpsychologischen Ansatz . . . . .	480
15.4 Zusammenfassung und Konsequenzen für die Wahlkampfführung . . . . .	497
<b>IV Ausgewählte Gebiete der Wahlforschung</b>	<b>501</b>
<b>16 Wahlkampfforschung</b>	<b>503</b>
16.1 Einleitung . . . . .	503
16.2 Akteure, Strategien und Instrumente der Wahlkampfkommunikation . . . . .	505
16.3 Wandel von Wahlkämpfen . . . . .	513
16.4 Wirkungen von Wahlkämpfen . . . . .	521
16.5 Schlußbemerkungen . . . . .	541
<b>17 Historische Wahlforschung</b>	<b>543</b>
17.1 Einleitung . . . . .	543
17.2 Theoretische und konzeptionelle Grundlagen . . . . .	545
17.3 Methodologische Probleme . . . . .	552
17.4 Entwicklungslinien der Historischen Wahlforschung . . . . .	560
17.5 Der Aufstieg der NSDAP als Problem der Historischen Wahlforschung . . . . .	564
17.6 Schlußbemerkung . . . . .	570
<b>18 Wahlsystemforschung</b>	<b>573</b>
18.1 Einleitung . . . . .	573
18.2 Elemente von Wahlsystemen . . . . .	574
18.3 Wirkungen von Wahlsystemen . . . . .	584
18.4 Bestimmungsgründe von Wahlsystemen . . . . .	600
18.5 Methodologische Probleme der Wahlsystemforschung . . . . .	604
18.6 Schlußbemerkungen . . . . .	606
<b>V Kritik der empirischen Wahlforschung</b>	<b>609</b>
<b>19 Empirische Wahlforschung in Deutschland: Kritik und Entwicklungsperspektiven</b>	<b>611</b>
19.1 Was versteht man unter Wahlforschung und wie hat sie sich entwickelt? . . . . .	611
19.2 Probleme der kommerziellen Wahlforschung . . . . .	613
19.3 Akademische Wahlforschung . . . . .	618
19.4 Was bleibt zu tun? . . . . .	635
<b>Glossar</b>	<b>643</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>659</b>

<b>Register</b>	<b>799</b>
Sachregister . . . . .	799
Autorenregister . . . . .	804